



<https://blz.li/4wak>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 2. SPIELTAG IN DER RÜCKSCHAU

Veröffentlicht am 14.08.2016 um 19:16 von Redaktion LeineBlitz

Die zwei Hemminger Kreisligisten **SV Eintracht Hiddestorf** und **SV Wilkenburg** haben es heute mit ihren jeweiligen Gegnern gut gemeint, die **Eintracht** kassierte acht, der **SV Wilkenburg** fünf Gegentore.. Eine Woche nach dem 3:6-Debakel gegen den **SV Ihme-Roloven** unterlag heute der **SV Wilkenburg** bei **05 Ronnenberg** 3:5 (2:4). Dabei begann es vielversprechend für die Gäste, ihnen gelang in der 5. Minute durch **Niklas Römgens** der Führungstreffer. Doch die Freude währte nur kurz: mit einem Doppelschlag in der 8. und 9. Minute kam der Gastgeber zur 2:1-Führung. Die **05er** erhöhten in der 25. Minute auf 3:1 und in der 44. Minute auf 4:1. **Niklas Römgens** konnte kurz vor dem Pausenpfeiff den Anschlusstreffer erzielen. Nach dem Seitenwechsel war zunächst wieder der **Hausherr** dran, er erhöhte in der 68. Minute auf 5:2, ehe **Marius Meister** in der 90. Minute mit dem an **Niklas Römgens** verursachten Foulelfmeter den 5:3-Endstand



Der dreifache Torschütze Kevin Seiboth (rechts) aus der 2. Mannschaft des TSV Pattensen kommt nicht an den Ball, der SVer aus Weetzen klärt die Situation im eigenen Strafraum. / Foto: R. Kroll

besorgte. "Den Gegentoren gingen individuelle Fehler voraus. Dagegen kann man nicht anspielen und schon gar nicht gewinnen", meint **SVW-Pressesprecher Martin Volkwein** enttäuscht. **SV Wilkenburg:** Zacharek, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Müller (83. Memis), A. Focke (46. Höpner), Niemeyer (69. Cankurtaran), Meister, Römgens, Topalli, Niespor. Dass der **SV Eintracht Hiddestorf** im Heimspiel gegen **Jahn Leveste** nicht gerade als Favorit ins Spiel gehen würde, das war klar - doch dass es nach den 90 Spielminuten 8:0 für den Gast stehen würde, nicht. "Wir haben dem Gegner sechs Tore geschenkt", zeigte sich **Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher** nach dem Spiel stinksauer. Beim Seitenwechsel stand es bereits 0:4, und auch im zweiten Spielabschnitt machte der Gast in Sachen Toreschießen munter weiter. Allerdings erspielten sich auch die Platzherren Tormöglichkeiten, sie blieben ungenutzt. **SV Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Valett (62. Schihaab), O. Hassanzada, Zentner, Gabor, Onambebe, Khelifi, Schäfer, Ewert, R. Hassanzada (71. Sejdje) Der **BSV Gleidingen** hat heute Mittag eine vermeidbare Niederlage beim **TSV Barsinghausen II** einstecken müssen. "Wir waren in der ersten Halbzeit überhaupt nicht präsent. Zu wenig Biss, zu wenig Bewegung. So reicht es dann nicht, um zu punkten", sagte **BSV-Trainer Michael Küpper**. Die Gastgeber führten zur Halbzeit nach Toren in der 7. und 44. Minute 2:0. Direkt nach Wiederanpfeiff erhöhte der **TSV** auf 3:0. Danach berappelte sich der **BSV** und **David Kahl** schaffte das 1:3 in der 53. Minute. Nur vier Minuten später traf **Dennis Asensio-Hoyos** zum 2:3. **David Kahl** und **Florian Kalski** hatten danach sogar noch Chancen auf den Ausgleich, aber der Ball landete jeweils nicht im Tor. "Die Niederlage geht schon in Ordnung. Gerade in der ersten Hälfte waren wir zu passiv. Nach dem 2:3 war zwar noch ein Unentschieden möglich, aber insgesamt ist das Ergebnis okay", sagte **Küpper**. **BSV Gleidingen:** Rücker, Wehr, Asensio-Hoyos, D. Kahl, Vietgen (46. Özdemir), Römermann (46. F. Kalski), S. Kahl, Arndt, von der Ah, Schrader, Tschammer (45. Ghazzi). Waren die Angriffsreihen so stark oder die jeweilige Abwehr so schwach? Oder beides? Elf Tore in einem Spiel sind schon happig, dass **TSV Pattensen II** gegen den **SV Weetzen** daraus als 7:4 (1:1)-Gewinner herausgegangen ist, dürfte im Lager des Siegers doch für mehr Freude als Frust gesorgt haben. Das 1:0 (33.) durch den Strafstoß von **Kevin Seiboth** glich der Gast kurz vor dem Pausenpfeiff aus, dann zogen die **TSVer** jedoch durch die Treffer von **Melvin Görgen** (49.), **Ragnar Gülzow** (51. und 62.) sowie **Kevin Seiboth** (55.) auf 5:1 davon, und nach dem zweiten Treffer der **Weetzener** (64.) erhöhte **Kevin Seiboth** postwendend auf 6:2 (65.). Danach kamen die **Weetzener** auf 6:4 (73. und 75.) durch ihren Doppelschlag heran, ab **Bastian**

Gramann sorgte mit seinem Tor in der Schlussminute wieder für klare Verhältnisse. "Bis zur Halbzeit hätten wir klar führen müssen, haben beste Chance nicht genutzt", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Ansonsten war er zufrieden, vor allem mit der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit." Dann haben wir nicht mehr konsequent genug gespielt, und das ist mit zwei Gegentoren bestraft worden." **TSV Pattensen II:** Tigges, Dos Santos (84. Luczak), Seidensticker, Knoch, Görden, Buchmann, Göllner (79. Volling), Gülzow (86. Gramann), Seiboth, Weber, Adamczyk